



## **GEMEINDE-INFORMATION** **März 2007**

Liebe Ortsbürgerinnen!  
Liebe Ortsbürger!



### **NEU: ANRUF-SAMMELTAXI INS KRANKENHAUS MISTELBACH**

Liebe Gemeindegewinnen und Gemeindegew:

Ab Samstag dem **31.3.2007** gibt es in Schönkirchen-Reyersdorf ein neues Anruf-Sammeltaxi „SPITAXI“, das Ihnen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen einen Besuch im Krankenhaus Mistelbach ermöglicht. SPITAXI fährt nach telefonischer Anmeldung zu fixen Fahrzeiten und Tarifen von den angegebenen Sammelstellen. So funktioniert's:

Unter **0810 810 278** die Fahrt bis spätestens 11 Uhr am betreffenden Tag bestellen.

Gewünschte Sammelstelle für die Abholung und die Anzahl der Fahrgäste bekanntgeben  
Rückfahrtwunsch gegebenenfalls gleich mitbestellen.

Rechtzeitig bei der Sammelstelle einfinden und losfahren! **Abfahrt: 12:30**

Abfahrt vom Krankenhaus Mistelbach um **15:00**,  
Ankunft erfolgt adressgenau!

**Sammelstellen** in Schönkirchen-Reyersdorf:

Nr 14: Gänserndorferstraße 29

Nr 15: Hauptstraße 11

**Fahrpreis** pro Person:

Hin: **€ 7,00** Hin & Retour: **€ 14,00**

### **SPERRMÜLLSAMMLUNG**

Die nächste Sperrmüllsammlung (Hausabholung) wird am Montag, dem **19. März 2007** durchgeführt.

**Sperrmüll ist:** Alles was nicht in den **Restmülltonnen** entsorgt werden kann.

**ACHTUNG:** Sämtliche Elektrogeräte (Waschmaschinen, Kühl- und Fernsehgeräte) Elektronikschrott, PKW-Reifen, Bauschutt, Eternit usw. sind ausschließlich in der Problemstoffsammelstelle abzugeben und werden daher bei der Sperrmüllsammlung **nicht mitgenommen**.

Der Sperrmüll wird ab **06.00 Uhr** abgeholt. Max. 3m<sup>3</sup> werden kostenlos mitgenommen. Die Entsorgung darüber hinausgehender Mengen wird vom GVU in Rechnung gestellt.

Da die einzelnen Stoffgruppen mit verschiedenen Fahrzeugen abgeholt werden, ist es erforderlich **Holz, Metall und Kunststoffe getrennt zu lagern**.

### **OSTEREIERSUCHEN**

Alle Kinder werden zum diesjährigen Ostereiersuchen am **Karsamstag, dem 7. April 2007**, um **16.00 Uhr**, eingeladen.

Die Veranstaltung findet wieder im Garten der Volksschule statt.

### **FERIALPRAKTIKANTEN**

Die Marktgemeinde bietet interessierten Jugendlichen wiederum die Möglichkeit in den Monaten Juli und August 2007 als FerialpraktikantInnen in der Verwaltung, bzw. im Bauhof mitzuarbeiten. Interessierte Jugendliche können sich bis zum 2. April 2007 schriftlich im Gemeindeamt bewerben.

## **GITARRENKONZERT**

Das Konzert der Gitarrenklasse von Elisabeth Rabl und der Schlagzeugklasse von Thomas Böröcz findet am Sonntag, dem 6. Mai 2007, um 17.00 Uhr im Pfarrsaal statt.

## **FLURREINIGUNG**

Die Jagdgesellschaften Reyersdorf und Schönkirchen werden im Frühjahr wiederum eine Flurreinigung durchführen und widerrechtlich abgelagerten Müll entfernen. Namens der Gemeinde bedanke ich mich für diese tatkräftige Unterstützung.

## **BADEMEISTER**

Die Marktgemeinde Schönkirchen-Reyersdorf sucht für die Zeit vom 1.5.2007 bis zum 31.8.2007 einen Bademeister für das Parkbad.

Auf Wunsch kann die Anstellung auch – als Ferienarbeit – monatsweise - erfolgen. Interessenten können sich bis längstens 10. April 2007 im Gemeindeamt melden.

## **STRASSENREINIGUNG**

Ab 20. März 2007 werden die Straßen im verbauten Gebiet wiederum mit Kehrmaschinen gereinigt. Um die Kehrmaschinen effizient einsetzen zu können werden die Ortsbewohner ersucht, den Streuriesel von den Gehwegen bzw. Hauseinfahrten auf die Fahrbahn zu kehren.

## **ORTSBILDPFLEGE**

Mein besonderer Dank gilt jenen OrtsbürgerInnen, welche wiederum die öffentlichen Grünanlagen im Bereich ihrer Liegenschaften pflegen.

Diese tatkräftige und vorbildliche Mithilfe bei der Verschönerung des Ortsbildes ist besonders lobenswert.

## **BLUTSPENDEAKTION**

Am **Freitag, dem 18. Mai 2007**, findet die Blutspendeaktion der FF Schönkirchen-Reyersdorf statt. Sie haben die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 – 20.00 Uhr im Bus vor dem Feuerwehrhaus in Schönkirchen Blut zu spenden.

## **KATZENKASTRATION**

Mit in Kraft Treten des Tierschutzgesetzes, BGBl. I 2004/118 besteht für Katzenhalter die Verpflichtung, Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen. Katzen, die in bäuerlicher Haltung leben sind von dieser Bestimmung ausgenommen, dennoch ist die Kastration auch für diese Tiere absolut empfehlenswert.

## **PLASTIKFLASCHEN UND METALL-VERPACKUNGEN IN DEN GELBEN SACK**

### **Was gehört in den Gelben Sack?**

In den Gelben Sack gehören ausschließlich (auch wenn Sie einen alten Gelben Sack mit anders lautender Aufschrift verwenden sollten):

- leere Plastikflaschen (von Getränken, Shampoo etc.)
- leere Metallverpackungen (Getränke- und Tierfutterdosen, Tuben etc.)

Die Metallverpackungen werden mittels aufwändigen Wirbelschicht- und Magnetabscheidern abgetrennt und stofflich verwertet. Die Plastikflaschen im Gelben Sack können ökologisch und ökonomisch effizient zu neuen Kunststoffprodukten aufbereitet werden, z.B. zu neuen Flaschen oder zu Fleece-Isoliermaterial und -Textilien.

Alle übrigen Verpackungen aus Kunststoff ("Nicht-Flaschen", z.B. Joghurtbecher) gehören in die Restmülltonne; für Getränkekartons gibt es zusätzlich die „Ökobox“.

**Gelbe Säcke, in denen sich andere Abfälle befinden (z.B. Restmüll: Joghurtbecher, Plastiksackerl oder Getränkepackungen) werden stehen gelassen, mit einem entsprechenden Aufkleber markiert und sind neu zu sortieren.**

Da die Anzahl der ausgegebenen Gelben Säcke von der ARGEV auf Grund der anfallenden Menge an Plastikflaschen und Metallverpackungen vorgegeben und verrechnet wird, ersuchen wir Sie außerdem, diese nicht zweckzuentfremden und z.B. zum Sammeln und zur Abgabe von Alttextilien oder Sperrmüll zu verwenden. Gelbe Säcke - wie auch immer gefüllt - werden von den Altstoffsammelzentren keinesfalls übernommen.

## **GESUNDHEITSFÖRDERUNG DER NÖ GEBIETSKRANKENKASSE**

Die NÖGKK hat sich zum Ziel gesetzt, das Gesundheitsbewusstsein und den Gesundheitszustand der Niederösterreichischen Bevölkerung zu verbessern und hat dafür auch heuer wieder ein umfassendes Programm zu Prävention und Gesundheitsförderung entwickelt.

Das Programmheft Gesundheitsförderung- und Prävention 2007 mit den Terminen und Veranstaltungsorten ist in der NÖGKK-Bezirksstelle, Eichamtstraße 20-22, erhältlich.

Infos unter: [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at)

## **„NÖ URLAUBSAKTION FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE“**

Die Förderung läuft seit 2. Jänner 2007.

Gefördert werden Personen, die Pflegebedürftige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie in Österreich ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) verbringen.

Die Aktion kann pro Person pro Jahr nur einmal in Anspruch genommen werden, unabhängig von Kosten und Dauer des Urlaubes.

Die Gewährung der Förderung ist nicht vom Einkommen abhängig.

Die/Der AntragstellerIn muss österreichische/r StaatsbürgerIn oder BürgerIn eines EWR-Mitgliedstaates sein und den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben.

Der Zuschuss beträgt € 100,-- für einen Urlaub in Österreich, für einen Urlaub in Niederösterreich € 120,--.

Über Möglichkeiten der Pflege der Pflegebedürftigen während der Zeit des Urlaubes und etwaige sonstige Fördermöglichkeiten gibt die Pflegehotline des Landes NÖ unter 02742/9005-9095 Auskunft.

## **IDEENWETTBEWERB –**

### **Gestaltung eines Logos für das Parkbad**

Die Marktgemeinde sucht nach einem Logo für das Parkbad Schönkirchen-Reyersdorf. Erwartet werden Ideen für ein Logo bzw. für eine Wortbildmarke. Nähere Informationen unter [www.schoenkirchen-reyersdorf.gv.at](http://www.schoenkirchen-reyersdorf.gv.at) bzw. im Gemeindeamt.

## **WIDERRECHTLICH ABGESTELLTE FAHRZEUGE**

Der GVU (Sitz: Hohenruppersdorf, Harrasser Straße 17) hat mit der Fa. Wilding KEG (Deutsch-Wagram, Bockfließner Straße 86) einen Vertrag über den Abtransport von Fahrzeugen abgeschlossen. Das bedeutet, dass Fahrzeuge – die widerrechtlich auf öffentlichem Grund ohne behördliches Kennzeichen bzw. ohne befristete Sondergenehmigung (Wechselkennzeichen) auf öffentlichem Grund abgestellt sind oder gelagert werden – auf Kosten des Fahrzeughalters abgeschleppt werden. (Gilt in allen Verbandsgemeinden!)

Der Fa. Wilding KEG werden von der Gemeinde via Fax oder E-Mail die Abholadresse und die Art des Fahrzeuges mitgeteilt. Die Fa. Wilding KEG verpflichtet sich das Fahrzeug binnen zwei Tagen abzuholen (in dringenden Fällen innerhalb von 1-2 Stunden) und auf dem Lagerplatz der Wilding KEG (Deutsch-Wagram, Bockfließner Straße 86) zu verwahren. Anschließend werden die Daten des

Fahrzeuges an die meldende Gemeinde zur Ausforschung des Besitzers übermittelt.

Fahrzeuge mit Kennzeichen werden 6 Monate gelagert, Fahrzeuge ohne Kennzeichen 3 Monate. Wird ein Besitzer ausgeforscht, fordert die Wilding KEG zur Abholung des Fahrzeuges und zur Bezahlung der aufgelaufenen Kosten auf. Wird kein Besitzer gefunden oder reagiert dieser nicht, wird das Fahrzeug nach Ablauf der Lagerfrist öffentlich versteigert, um damit einen Teil der Kosten abzudecken. Sollte sich kein Käufer finden, wird das Fahrzeug ordnungsgemäß entsorgt.

Auch falsch geparkte Fahrzeuge (weil sie Einfahrten, Zufahrten oder den Verkehr behindern) können im Auftrag der Polizei oder der Gemeinde entfernt werden, wobei die gleiche Vorgangsweise (wie oben beschrieben) zur Anwendung gelangt.

## **ABLAGERUNGEN AUF ÖFFENTLICHEM GRUND**

Ablagerungen auf öffentlichem Grund beeinträchtigen nicht nur das Ortsbild, sondern können auch eine Gefahr für Benutzer öffentlicher Anlagen werden.

Ich ersuche deshalb alle Grundstücksbesitzer, die vor ihrem Grundstück Baumaterial, Bauschutt, Brennmaterial oder andere Materialien ohne Genehmigung gelagert haben, diese Ablagerungen unverzüglich zu entfernen.

## **ONE UMTS-SENDER**

Nach einer Intervention der Gemeinde beim Mobilfunkbetreiber ONE hat dieser zugesagt, bereits im heurigen Jahr mit der Umrüstung des bestehenden Mastes auf die neue UMTS/HSDP-Technik zu beginnen.

## **MEIN BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ**

„Die Umweltberatung“ gibt Tipps zum aktiven Klimaschutz. Über globale Erderwärmung wird viel diskutiert – für ein gutes Klima können wir schon jetzt etwas tun. Im Alltag gibt es viele „klimafreundliche“ Maßnahmen und Handlungsalternativen.

Mehr Infos unter: [www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)

## **Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 13.03.2007**

- ➔ Bei der Kassenprüfung am 6.3.2007 gab es keine Beanstandungen.
- ➔ Das Ansuchen um Gemeindewohnbauförderung von Nadine Bayer-Koncsek für das Grundstück 647/9, KG Reyersdorf wird einstimmig genehmigt.
- ➔ Einstimmig genehmigt werden zwei Grundstücksverkäufe in der Bachgasse:

Grst. Nr. 647/20 an Alexander Kornfeld, und Grst. Nr. 647/22 an Claudia u. Michael Hrudka.

- Für den Ankauf eines Pritschenfahrzeuges liegen Angebote von fünf Firmen vor. Einstimmig beschlossen wird der Ankauf eines VW LR TDI bei bei Fa. Wiesinger, Mistelbach.
- Der Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die Wasseraufbereitungsanlage wird einstimmig angenommen.
- Der Auftrag für die Lieferung und Montage einer Klimaanlage für die Büros und das Besprechungszimmer im Gemeindeamt wird mit 17 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung an die Fa. Ludwig Löffler, Wien vergeben.
- Zwei Optionsverträge für die Inanspruchnahme von Gemeindegrund mit der OMV Austria Exploration Produktion GmbH. werden einstimmig genehmigt.
- Mit 17 Ja-Stimme und 1 Nein-Stimme wird beschlossen, dass Rechtsanwalt Dr. Franz Nistelberger, Wien, die Gemeinde in einer anhängigen Schadenersatzangelegenheit vertreten wird.
- Der Nutzungsvertrag mit der NETCO 3G GmbH für die Errichtung einer Mobilfunkanlage auf einem bereits bestehenden Funkmast wird einstimmig genehmigt.
- Rechnungsabschluss 2006.  
Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtete von der Prüfung der Jahresrechnung 2006.  
Die Prüfung ergab keine Beanstandung. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit wurde festgestellt. Die gesamte Gebarung wird wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.  
Auf Antrag des Prüfungsausschussobmannes werden dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter einstimmig die Entlastung erteilt.  
Der Antrag des Bürgermeisters auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2006 wird mit 17 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

#### → **NEUBAU FEURWEHRHAUS**

Alle mit dem Neubau des Feuerwehrhauses für die FF Schönkirchen-Reyersdorf im Zusammenhang stehenden Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Die Gemeinde übernimmt ein Drittel der Kosten für die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses, aber maximal einen Höchstbetrag von netto € 300.000,00. Weiters werden Rechnungen in

der Höhe der vom Land Niederösterreich genehmigten Förderungen übernommen, wobei hier gleichfalls die Nettoverrechnung zur Anwendung kommt.

Errichtet wird das von Architekt Dipl. Ing. Werner Zita vorgelegten Projekt auf den derzeitigen Grundstücken 1198 u. 1199, KG Reyersdorf, mit geschätzten Errichtungskosten von € 898.000,00, netto, reine Baukosten, ohne Einrichtung, ohne Nebenkosten (Planungsleistungen, Statik), ohne MWSt.

Die Planungsleistungen für die Phasen I und II werden an Architekt Dipl. Ing. Werner Zita, vergeben. Mit der Statik wird Dipl. Ing. Johann Ertl, Zivilingenieur für Bauwesen, Gänserndorf, beauftragt.

Mit der Steuerberatung beim Projekt Feuerwehrhaus wird die RPW Wirtschaftstreuhand GmbH, Krems, beauftragt.

### **VERANSTALTUNGSKALENDER**

07.04	16.00 Uhr	Ostereiersuchen
04.05	18.00 Uhr	Theateraufführung im Pfarrsaal
05.05	18.00 Uhr	Theateraufführung im Pfarrsaal
06.05	10.00 Uhr	Florianifeier
06.05	17.00 Uhr	Gitarrenkonzert

### **RUFBEREITSCHAFT DER MARKTGEMEINDE**

(Nur in dringenden Fällen, außerhalb der Dienstzeit)

0699/1044 5028

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleibe mit besten Grüßen

Bürgermeister

# Ärzte – Bereitschaftsdienst

( an Wochenenden und Feiertagen )  
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an :

## April 2007

01.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
07./08.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
09./	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
14./15	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
21./22.	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
28.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
29.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276

## Mai 2007

01./	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
05./06.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
12./13	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
17.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
19./20.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
26./27./28.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985

## Juni 2007

02./03	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
07.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
09./10	Dr. Peter KOZLOWSKY	Auersthal	02288/2701
16./17.	Dr. Helmut LEGAT	Gr.Schweinbarth	02289/2577
23.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
24.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
30.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985

Der Bereitschaftsdienst ist ein **Notfallsdienst** und nur in wirklich dringenden Fällen zu beanspruchen.

Der Dienst beginnt am Samstag um 7,00- Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20,00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Wochentag) um 7,00 Uhr.

Der „Ärztendienst Gänserndorf Nord“ steht täglich von Montag bis Freitag von 19,00 Uhr abends bis 7,00 Uhr früh zur Verfügung.

Anmeldungen unter der **Rufnummer 141**

## Amtliche Mitteilung



### **Betrifft: Ungarische Kleinmaschinen Brigade**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Regelmäßig wird an die Haushalte im Verbandsgebiet ein Flugblatt mit der Überschrift „Sammlung – Wir nehmen alles was Sie nicht brauchen“ verteilt. Darin werden Sie „informiert“, dass eine so genannte „Ungarische Kleinmaschinen-Brigade“ an bestimmten Tagen diverse Sachen von Kleidung bis Autoreifen abholen will.

**Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dieses Schreiben weder von Ihrer Gemeinde noch vom Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf autorisiert ist!**

Gemäß Niederösterreichischen Abfallwirtschaftsgesetz 1992 sind die Gemeindebürger verpflichtet, Abfälle nur durch Einrichtungen der Gemeinde (des Gemeindeverbandes) erfassen und behandeln zu lassen.

Der G. V. U. Bezirk Gänserndorf garantiert für die umweltgerechte Entsorgung. Wie sich in der Vergangenheit schon gezeigt hat, haben sich Abfälle wie Sperrmüll oder Elektro- und Elektronikschrott, die bei der öffentlichen Sperrmüllsammlung von diversen Sammlern mitgenommen wurden, später in Grenznähe oder in Windschutzgürteln wieder gefunden.

Einige der Abfälle, wie z.B. Eisenschrott, bringen dem Gemeindeverband auch Erlöse ein. Durch die Einrechnung dieser Erlöse in die Berechnung der Abfallwirtschaftsgebühr kann diese niedriger gehalten werden. Ein Entfall derartiger Erlöse könnte andererseits zu einer Erhöhung führen.

Wir ersuchen Sie daher, diese Aktion einer „Ungarischen Kleinmaschinen Brigade“ nicht zu unterstützen, sondern die Abfälle so wie bisher zur öffentlichen Haushaltssammlung zu geben.

Mit freundlichen Grüßen  
G. V. U. Bezirk Gänserndorf

KR Herbert Farthofer  
Obmann

Dr. Johann Mayr  
Geschäftsführer